

St. Thomas bei Waizenkirchen ist Klimabündnis Gemeinde!

Die Gemeinde im Hausruckviertel wurde feierlich ins Klimabündnis-Netzwerk aufgenommen.

Das Klimabündnis begleitet Gemeinden bei ihrer lokalen Klimaschutz-Arbeit mit dem gemeinsamen Ziel die Lebensqualität in der Gemeinde zu erhöhen und die Energieunabhängigkeit zu steigern. Klimabündnis-Gemeinden gehen mit gutem Beispiel voran und vernetzen lokale Akteur:innen – Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und die Bevölkerung – für die Umsetzung der gemeinsamen Ziele. So auch die Gemeinde St. Thomas bei Waizenkirchen, die nun offiziell zum größten und erfahrensten Klimaschutznetz Europas gehört. Zu diesem Anlass kam Klimabündnis-Geschäftsführer Norbert Rainer beim Frühschoppen des Musikvereins St. Thomas vorbei, um Klimabündnis-Tafel und Aufnahme-Urkunde zu überreichen: „St. Thomas hat bereits viele Schritte für den Klimaschutz gesetzt – es freut mich, dass die Gemeinde ab sofort mit uns als Partner diesen Weg fortsetzen möchte. Vielen Dank an den Bürgermeister Raimund Floimayr und den Gemeinderat, dass diese Entscheidung im Sinne einer schönen, lebenswerten Zukunft gefallen ist, für die wir gemeinsam tolle Projekte umsetzen werden,“ so Rainer.

Die Gemeinde St. Thomas bezieht bereits seit 2007 auf Bäuerliche Bioenergie, erzeugt mittels PV-Anlage auf dem Rathaus- und Kindergarten-Dach auch selbst sauberen Strom und setzt auf LED Lampen bei der Straßenbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Außerdem soll es bald eine E-Ladestation in St. Thomas geben.

Bildtext: v.l.n.r.: Gemeinderäte Florian Willerstorfer, Stefan Wagner, Ing. Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ), Gemeinderat Jürgen Bonifarth, Bürgermeister Raimund Floimayr, Gemeinderat Michael Lehner, Vize-Bürgermeister Bernhard Doppelmayr, Gemeinderätin Maria Zehetner

Credit: Gemeinde St. Thomas